



„Auf Empfang  
gestellt?“



Definition:

**Im Gottesdienst soll die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen gefestigt und bewahrt werden, damit der Wille Gottes durch uns Menschen auf der Erde geschehen kann.**



**„Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.“**

Matth. 20, 28



**Petrus entgegnete ihm: „Niemals sollst du mir die Füße waschen!“**

**Jesus erwiderte ihm: „Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.,“**

Joh 13, 8 EÜ



**Sind sie (die Engel) nicht allesamt dienende Geister,  
ausgesandt, um denen zu helfen, die das Heil erben  
sollen?**

Hebr. 1, 14



# „Auf Empfang gestellt?“



**Gottesdienst, also unser Dienen zu Gott hin, steht in der Bibel dem Götzendienst gegenüber. Beides hat im Tiefsten mit Vertrauen zu tun.**

**Was steht bei mir an 1. Stelle?**



**Gott dienen bedeutet:**

**Ich stimme zu, dass der Wille des Vaters in meinem Leben geschieht.**

**Dienen ist nicht in 1. Linie eine Tat,  
sondern eine Willensentscheidung.**



**Da sagte Maria: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn;  
mir geschehe, wie du es gesagt hast.“**

Lk 1, 38 EÜ



# Leistung

---

# Gnade





# Leistung --- Gnade



Ich bin geboren worden.

Mir wurde das Leben geschenkt.

Ich bin geliebt.

Ich bin gewollt, erwünscht...

Ich bin gerettet, ich kann mich nicht selbst retten.

Ich bin erlöst, ich kann mich nicht selbst erlösen.

Mir wurde vergeben.

Ich bin geheiligt.

Mir wurde ewiges Leben geschenkt.

Ich bin wiedergeboren.

Ich bin vom Heiligen Geist erfüllt worden.



# „Auf Empfang gestellt?“



**Jesus sagt:**

**„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen**

Joh 15, 5 EÜ



## Die Früchte des Geistes sind:

1. **Liebe** (griech. agápē) – Selbstlose Hingabe an Gott und den Nächsten.
2. **Freude** – Eine tiefe, innere Zufriedenheit, die nicht von äußeren Umständen abhängt.
3. **Friede** (griech. eirēnē) – Harmonie mit Gott, sich selbst und anderen.
4. **Geduld** (griech. makrothymía) – Langmut und Ausdauer in schwierigen Situationen.
5. **Freundlichkeit** (griech. chrēstotēs) – Eine wohlwollende und mitfühlende Haltung.
6. **Güte** (griech. agathōsynē) – Moralische Integrität und moralische Stärke.
7. **Treue** (griech. pistis) – Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit.
8. **Sanftmut** (griech. praýtēs) – Demut und Bescheidenheit im Umgang mit anderen.
9. **Selbstbeherrschung** (griech. enkráteia) – Die Fähigkeit, Impulse und Begierden zu kontrollieren.

Gal. 5,22-23, Definitionen: Ecosia



- Kann ich es annehmen, dass Gott mir zuerst dienen will, darf Jesus meine Füße waschen?
- Was habe ich bereits von ihm empfangen?
- Bin ich gerne der Mond oder wäre ich lieber die Sonne?
- Wie weit reicht mein Vertrauen, dass der Wille des Vaters gut ist und in meinem Leben geschehen soll?
- Weiß ich mich auch geliebt und wertvoll, wenn meine Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist?
- Welche Früchte des Geistes wünsche ich mir?